

01

PROGRAMM JANUAR 2011

Mittwoch - Sonntag... 4,50 €
Montag & Dienstag... 3,50 €
Spätvorstellung... 3,00 €
Kinderkino... 2,50 €

Donnerstag für Schüler- & Studis
jede Vorstellung nur 3,- €!!!

51 STUFEN

Kino im Deutschen Haus



Titelbild „Live aus Peepli ...“ ab 6. Januar

Do 06.01.11

Do.-Mi. 18¹⁵

Ein Mann von Welt

Komödie von Hans Petter Moland, mit Stellan Skarsgård, Nor. 2010, 107 Min, ab 12J
Ulrik wird nach zwölfjähriger Haft entlassen und will sich mit seiner Familie aussöhnen. Also sucht er den Kontakt zu seiner Exfrau und dem inzwischen erwachsenen Sohn. Derweilen wird er von seiner Hausherrin bekocht, die dafür aber auch gewisse Gegenleistungen erwartet. Ein Leben in Frieden scheint möglich. Wären da nicht seine alten Kumpels, die Ulrik drängen, sich an dem Mann zu rächen, der ihn einst an die Polizei verraten hat. Und dann gerät zu allem Überfluss auch noch die familiäre Annäherung wieder in Gefahr. Die schwarze Komödie aus Norwegen! Bitterböse und hundsgemein!

Fr 07.01.11

Sa 08.01.11

So 09.01.11

Mo 10.01.11

Di 11.01.11

Mi 12.01.11

Do.-Mi. 20³⁰

Live aus Peepli - Irgendwo in Indien (OmU)

Drama von Anusha Rizvi, mit Raghuvir Yadav, Indien 2010, 105 Min, ab 12J
Nathas Land soll zwangsversteigert werden – aber seine ganze Familie ist von der Ernte abhängig: die drei zerlumpte Kinder, die ewig zeternde Mutter, die nörgelnde Ehefrau, der Bruder, der viel mehr von der Welt versteht, und Natha selbst, der am liebsten Löcher in die Luft starrt. Es scheint keinen Ausweg zu geben außer einem Regierungsprogramm: Vom Staat gibt es eine hohe Prämie für die Hinterbliebenen, wenn ein Bauer sich umbringt. Sein Bruder drängt Natha zum Selbstmord, um seine Familie abzusichern, und als er einwilligt, wird er zum Spielball einer Lawine von Ereignissen.



Bild: „Ein Mann von Welt“



Bild: „Live aus Peepli“

Do 13.01.11

Do.-Mi. 18³⁰

Somewhere

Drama von Sofia Coppola, mit Stephen Dorff, USA 2010, 98 Min, ab 12J
Der italoamerikanische Schauspieler Johnny Marco lebt in einer Suite des berühmten Hotels Chateau Marmont am Sunset Boulevard. Er lässt Poletänzerinnen in sein Zimmer kommen, hat bei jeder Gelegenheit Sex, bei dem er schon mal einschläft. Da soll er mehrere Tage auf seine elfjährige Tochter Cleo aufpassen. Sie begleitet ihn nach Mailand, er spielt mit ihr und ihm wird langsam bewusst, dass ihn das Leben, das er führt, nicht ausfüllt. Sofia Coppola („Lost in Translation“) zeigt die traurigen und monotonen Seiten des Starruhms und erhielt dafür den Goldenen Löwen beim Filmfestival von Venedig. Tolle Hauptdarsteller!

Fr 14.01.11

Sa 15.01.11

So 16.01.11

Mo 17.01.11

Di 18.01.11

Mi 19.01.11

Do.-Mi. 20³⁰

Maos letzter Tänzer

Drama von Bruce Beresford, mit Bruce Greenwood, Aust. 2009, 121 Min, ab 6J
Li Cunxin ist gerade erst elf Jahre alt, als er Anfang der Siebzigerjahre in seinem chinesischen Heimatdorf von Talentsuchern entdeckt und an der Pekinger Balletakademie aufgenommen wird. Dort entwickelt er sich zu einem herausragenden Tänzer und erhält schon bald die Chance, an einem Kulturaustausch mit den USA teilzunehmen. In Houston, Texas, genießt er nicht nur ungeahnte künstlerische Freiheiten, sondern findet auch seine große Liebe, die er heiratet, um nicht mehr in sein Land zurückkehren zu müssen. Doch da wird Li eines Tages von chinesischen Landsleuten aufgesucht, die ihn zur Rückreise zwingen wollen.

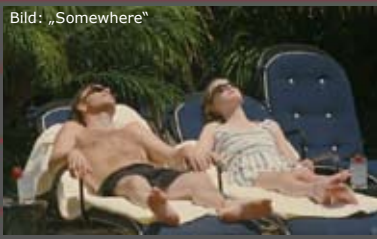


Bild: „Somewhere“



Bild: „Maos letzter Tänzer“

Do 20.01.11

Do.-Mi. 18³⁰

Der letzte schöne Herbsttag

Komödie von Felix Hellmann, mit Ralf Westhoff, D 2009, 89 Min, o.A.
Claire fühlt sich von Krankheiten bedroht, Leo nimmt alles leicht und futtert sogar rohes Hühnerfleisch. Sie schreibt endlose SMS, er sagt kurz und knapp, was Sache ist, sie hat ständig Lust auf Sex, er wandert ebenso gern mit dem Kumpel in die Berge. Sie repariert selbst das Fahrrad, ihm ist die Zeit dafür zu schade. Trotzdem sind die beiden ein Paar, fragen sich aber sehr oft warum, streiten, versöhnen und trennen sich. Originelle Beziehungskomödie mit kauzigen Gags und geschliffenen Dialogen - fast wie aus dem richtigen Leben. Spritzige Alltagsromanze über Lust und Elend der Liebe.

Fr 21.01.11

Sa 22.01.11

So 23.01.11

Mo 24.01.11

Di 25.01.11

Mi 26.01.11

Do.-Mi. 20³⁰

In ihren Augen

Thriller von Juan Campanella, mit Soledad Villamil, Arg. 2009, 129 Min, ab 12J
Argentinien 1974. Die brutale Vergewaltigung und Ermordung einer jungen Frau wird den Ermittlungsbeamten Benjamin Esposito 25 Jahre lang verfolgt. Nicht nur, weil er den Täter verhaften wird und mit Beginn der Militärdiktatur doch wieder ziehen lassen muss, sondern auch, weil der Ehemann der Ermordeten ihm vorbildhaft zeigt, welche Kraft die Liebe über den Tod hinaus haben kann. Am Ende von 25 Jahren wird der Mörder seine gerechte Strafe und Esposito durch einen mutigen Schritt endlich auch wahre Liebe erfahren. Faszinierender Liebes- und Politthriller aus Argentinien. Beim Rennen um den Oscar für den besten fremdsprachigen Film triumphierte er.



Bild: „Der letzte schöne Herbsttag“



Bild: „In ihren Augen“

Do 27.01.11

Do.-Mi. 18³⁰

Goethe!

Drama von Philipp Stölzl, mit Alexander Fehling, D 2010, 99 Min, ab 12J
Johann Wolfgang von Goethe hat mit „Götz von Berlichingen“ sein erstes bedeutsames Werk geschaffen, findet jedoch für den heutigen Sturm-und-Drang-Klassiker zunächst keinen Verlag. Durch die Ablehnung ist der mittellose Goethe gezwungen, eine Stelle als Rechtsreferendar am Reichskammergericht in Wetzlar anzutreten. Dort freundet er sich mit Jerusalem an, dessen Liebe zu einer verheirateten Frau ihn in den Selbstmord treibt. Und er lernt Lotte Buff kennen, die seinen Gefühlshaushalt komplett auf den Kopf stellt. Die Leiden des jungen Goethe: „Nordwand“-Regisseur Philipp Stölzl hat einen deutschen Klassiker gründlich entstaubt.

Fr 28.01.11

Sa 29.01.11

So 30.01.11

Mo 31.01.11

Di 01.02.11

Mi 02.02.11

Do.-Mi. 20³⁰

The Kids Are All Right

Komödie von Lisa Cholodenko, mit Julianne Moore, USA. 2010, 106 Min, ab 12J
Jules und Nic sind seit Jahren ein glückliches lesbisches Paar, mit der 18-jährigen Joni und dem 15-jährigen Laser haben sie zwei aufgeweckte Kids, mit denen sie in Los Angeles leben. Unruhe in ihr ereignisloses Dasein bringt die Erkenntnis, dass ihre Kinder ohne ihr Wissen Kontakt zu ihrem biologischen Vater aufgenommen und ihn zu sich nach Hause eingeladen haben. Die Ankunft des alten Hippies Paul bringt Nic auf die Palme, zumal er Jules schnell verspricht, ihr bei ihren bislang wenig erfolgreichen Versuchen als Landschaftsgärtnerin unter die Arme zu greifen - und vielleicht nicht nur da. Konfrontationen scheinen unausweichlich.



Bild: „Goethe!“



Bild: „The Kids Are All Right“

KINDERKINO

Samstags und Sonntags 16⁰⁰ Uhr - Eintritt nur 2,50 €

8.-9. und 15.-16. Januar

Michel in der Suppenschüssel

von O. Hellbom, mit J. Ohlsson, SW/D `71, 90 Min, o.A.

Michel lebt auf dem Land und in einer anderen Zeit, voller Naturverbundenheit, ohne Fernsehen, ohne Autos. Der kleine Junge, so um die fünf Jahre alt, ist ganz anders als Pippi Langstrumpf: Er lebt nicht alleine und besitzt auch keine übermenschlichen Kräfte, am ehesten erinnern seine Abenteuer und Streiche noch an die Geschichten der Kinder aus Bullerbü. Regisseur Olle Hellbom erweist sich auch in diesem Film als ein wahrer Meister der Idylle.



22.-23. und 29.-30. Januar

Michel muss mehr Männchen machen

von O. Hellbom, mit J. Ohlsson, SW/D `72, 90 Min, o.A.

Michel treibt unter anderem Unfug mit einem Pferd und einem Korb Flußkrebse, ehe er im letzten Moment den Knecht rettet, der sich eine Blutvergiftung zugezogen hat. Leicht inszenierter, lustiger Film über Kindheits-erlebnisse und -streichche des kleinen Michel. Der Film nach einem Buch von Astrid Lindgren gibt sich unterhaltend und ist perfekt inszenierte, gefällige Unterhaltung für Kinder.



3. Stummfilmkonzert

Charlie Chaplins Klassiker

„THE RINK“ (1916) und
„THE KID“ (1921)

begleitet von

Sønderjyllands Symfoniorkester

Dirigent Carl Davis (USA)

Freitag, 4. Februar 2011 - 19⁰⁰ Uhr

Deutsches Haus - Flensburg

Großer Saal

Karten im Kino 51 Stufen, beim SSF und unter
www.eventin.de

